

Ausschreibung

Offene Österreichische Meisterschaften Adapted Judo 2026

Frauen und Männer

Samstag, 16. Mai 2026
Rotttenmann/Steiermark

Im Auftrag des Österreichischen Judoverbandes führt der ASKÖ Judo Klub Rottenmann die Offenen Österreichischen Meisterschaften 2026 für Adapted Judo durch.

Datum: Samstag, 16. Mai 2026

Ort: MS Rottenmann
Pestalozzistraße 147
8786 Rottenmann

Zeitplan: **Samstag, 16.05.2026:**
Einlass: ab 10:00 Uhr
Offizielle Abwaage: 10:15 – 10:45 Uhr
Divisioning: 10:45 – ca. 11.30 Uhr
Beginn der Kämpfe: im Anschluss

Nennung: Österreichische Judoka im JAMA
ausländische Judoka mittels Nennliste an judo-Freitag@gmx.at

Nennschluss: **Donnerstag, 7. Mai 2026, 23:59 Uhr**

Startberechtigt: Judoka (weiblich und männlich) mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung aller Altersklassen mit einem ärztlichen Attest (nicht älter als 12 Monate). Teilnehmer österreichischer Vereine müssen eine Judocard 2026 vorweisen, Teilnehmer von ausländischen Vereinen einen Mitgliedsausweis ihres nationalen Verbandes.
Die Judoka werden vor Ort im Rahmen des Divisioning in Wettkampfklassen eingeteilt.

Startgebühr: 20,00 €

Levels: **Level 1:**
Level 1 ist ein Judoka¹, die/der in einem Wettkampf mit einem normalen Freizeit- oder Wettkampf-Judoka durch-führen kann. Dieser Judoka ist schnell und kraftvoll und hat eine ausgezeichnete Reaktionsfähigkeit.
Er hat ein starkes Gefühl für Judo und eine ausgezeichnete strategische Sichtweise. Diese Art von Judoka hat eine minimale Behinderung und besucht daher normalerweise eine reguläre Schule. Im Allgemeinen sind dies Judoka mit einer sozialen oder leichten körperlichen Behinderung, sehbeeinträchtigte und gehörlose Judoka und Judoka mit einer geistigen Behinderung, die über die Stufe 2 hinausgewachsen ist.

¹ In der Ausschreibung wird der Begriff Judoka geschlechtsneutral verwendet und jeweils alle Geschlechter damit gemeint. Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird auf die explizite Anführung aller Geschlechter verzichtet.

Level 2:

Level 2 ist ein Judoka, der Randori mit einem normalen Freizeitjudoka durchführen kann. Dieser Judoka ist schnell und kraftvoll und hat eine mäßige Reaktionsfähigkeit, reagiert aber in der Regel spät in judospezifischen Situationen. Er hat ein gutes Judogefühl, aber normalerweise keine effektive Strategie.

Level 3:

Level 3 ist ein Judoka, der ein spielerisches Randori mit einem normalen Freizeitjudoka durchführen kann. Dieser Judoka ist einigermaßen schnell und kraftvoll und hat ein einigermaßen entwickeltes Reaktionsvermögen, reagiert aber fast immer zu spät auf situatives Judo. Die Strategie für diesen Judoka besteht oft darin, dieselbe Technik immer wieder zu wiederholen.

Level 4:

Level 4 ist ein Judoka, der mit einem anderen Judoka der gleichen oder einer vergleichbaren Stufe kämpfen kann. Die Reaktionsfähigkeit ist eingeschränkt. Normalerweise besteht die einzige Judotechnik aus einfachen Würfen und Festhaltegriff.

Level 5:

Level 5 ist ein Judoka, der mit anderen Judoka desselben Levels kämpfen kann. Diese Judokas sind sehr passiv, oder reagieren sehr langsam. Ständiges Coaching ist notwendig. Wenn sie im Festhaltegriff sind, kann die Aktion zur Befreiung sehr lange dauern.

Die meldenden Vereine/Einrichtungen gewährleisten mit der Anmeldung die Wettkampffähigkeit (Gesundheitspass) und einen ausreichenden Versicherungsschutz der Athleten. Im Rahmen des Divisioning können Levels zusammengelegt werden und die Wettkampfklassen für die Durchführbarkeit der Meisterschaft eingeteilt werden.

Wenn die Behinderung eines Judoka einen Kampf in Tachi-Waza nicht zulässt, so wird der Kampf in Ne-Waza durchgeführt. Dies soll bei der Anmeldung bekannt gegeben werden.

Einschränkungen:

- Verbot aller Hebel- und Würgetechniken
- Verbot von Sankaku-Techniken
- Verbot aller Selbstfalltechniken
- Umdreher in Ne-Waza-Kämpfen werden als Wurf bewertet.
- Es ist verboten, in Ne-Waza-Kämpfen den Gegner im Kniestand gerade nach hinten um zudrücken (Verletzungsgefahr!).
- Es ist verboten, Druck auf Hals, Kopf oder Nacken auszuüben.

Kampfzeit:	Level 1 & 2: 3 Minuten <u>Golden Score:</u> 2 Minuten (danach Hantei) Level 3-5: 2 Minuten <u>Golden Score:</u> 2 Minuten (danach Hantei)
Austragungsform:	Es kämpft jeder / jede gegen jeden / jede.
Auszeichnung:	Die SiegerInnen erhalten den Titel „Österreichische MeisterIn Adapted Judo 2026“ SiegerInnen und Platzierte werden prämiert.
Kosten:	Jeder / Jede TeilnehmerIn / Verein trägt seine / ihre Kosten selbst.
Haftung:	Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen und dergleichen.
Protestgebühr:	200€
Medien:	Teilnehmende Judoka erklären sich damit einverstanden, dass ihr Name, sowie bei der Veranstaltung gemachte Fotos und Videos für die ÖJV-Homepage und Artikel in Social Media verwendet werden dürfen.
Verantwortlicher Kampfrichter:	wird vom Kampfrichterreferat nominiert
Turnierdirektorin:	Katja Schneeberger
Turnieradministration:	Regina Holzinger Mail: judo-Freitag@gmx.at
Kampfrichter:	werden vom Kampfrichterreferat nominiert
Arzt:	wird vom Veranstalter gestellt
Quartier:	Für Unterstützung bei der Quartiersuche kontaktieren Sie bitte den austragenden Verein Verein ASKÖ Judo Klub Rottenmann judo-Freitag@gmx.at

Wien, am 03. Februar 2026

Thomas STÜCKLER
Technischer Direktor

Martin STUMP
Technischer Direktor Stv.

Nennliste

Verein/NATION: _____

Ansprechpartner:

Telefon:

E-Mail:

Nr	Familienname	Vorname	Jahrgang	Weiblich WK					Männlich WK					Gewicht
				1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	

Nennungen an: judo-Freitag@gmx.at bis spätestens 07.05.2026